

Ort: Bibliothek der Universitätskinderklinik Gebäude 109 Langenbeckstr. 1 Mainz  
Zeit: 11-15.30 Uhr

### **Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Dr. Safi eröffnet die Sitzung und begrüßt die erschienen Mitglieder. Die Einladung wurde fristgerecht versandt. Anwesend sind: ADAV Freiburg (4 Stimmen), ADAV Weimar (2 Stimmen) Avicenna w.V. (2 Stimmen) HDAA (2 Stimmen) Afghanic e.V. (2 Stimmen) Dr. Safi Stiftung (1 Stimme) also insgesamt 13 Stimmen. 81,25 % der Gesamtstimmen der Mitglieder sind vertreten. Die Versammlung ist daher beschlussfähig.

### **Top 2: Bestimmung der Tagungsleitung und des Protokollanten, Billigung der Tagesordnung**

Dr. Zahir Nazary wird einstimmig zum Versammlungsleiter bestimmt, Dr. Michael Berger führt das Protokoll. Die Tagesordnung wird einstimmig gebilligt.

### **Top 3: Schreiben des AG Heidelberg vom 4.1.2013**

Herr Dieter Hampel teilt mit, dass die Formfehler bei der Anmeldung der letzten Vorstandsänderung inzwischen behoben sind. Die entsprechenden Schreiben wurden von Frau Plaz an das AG Heidelberg abgeschickt.

Herr Dieter Hampel teilt mit, dass das AG Heidelberg die bisher beschlossenen Satzungsänderungen auf Grund von Formfehlern nicht eingetragen hat. Es gilt daher die Satzung in der Fassung vom 29. Oktober 2002.

Herr Dr. Kanne stellt den Antrag festzustellen, dass die beim AG Heidelberg eingereichten Satzungsänderungen in der Fassung vom 8. 9. 2012 von einer beschlussfähigen Delegiertenversammlung in 2012 mit Zweidrittelmehrheit beschlossen worden seien. Die Delegiertenversammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu. Herr Dr. Nazary und Herr Dr. Berger werden beauftragt, die beschlossenen Satzungsänderungen formgerecht bis spätestens 1. April 2013 beim AG Heidelberg zur Eintragung anzumelden.

### **Top 4: Bericht des Vorstands über Aktivität und Finanzen des DV im Jahr 2012**

Herr Dr. Safi berichtet über die Delegiertenversammlungen in 2012 und die Debatten über die gewünschten Satzungsänderungen. Er berichtet weiter über die Gespräche mit dem DAAD, der aus rechtlichen Gründen künftig nur noch von Universitäten getragene Projekte finanzieren will. Der Dachverband werde vom DAAD keine Mittel mehr erhalten. Herr Dr. Nazary berichtet, dass es ihm gelungen sei, ein Kooperationsabkommen zwischen der Universität Freiburg und der Universität Balkh zustande zu bringen, das am 22. Februar 2013 in Freiburg unterzeichnet wird. Es komme nun darauf an, dieses Abkommen auch durch die Mitwirkung des Dachverbands mit Inhalt zu füllen, d. h. konkrete gemeinsame Projekte in Gang zu bringen.

Einzelne Mitgliedvereine berichten über ihre Aktivitäten für das Gesundheitswesen in Afghanistan, z.B. die Betreuung der erfolgreichen Promotion von Dr. Del (Uni. Jalalabad) an der Universität Freiburg durch den ADAV Freiburg sowie eines Sonographiekurses des ADAV Freiburg in Kabul, den Aufbau der Telemedizin des ADAV Weimar oder die Verteilung von 48 übersetzten Lehrbüchern in einer Auflage von je 1000 Stück an die medizinischen Fakultäten in Afghanistan durch Afghanic.e.V.

Frau Plaz legt die Einnahmen Überschussrechnung für 2012 vor. Herr Dr. Kanne legt seinen schriftlichen Kassenprüfungsbericht vor. Alle Belege seien vorhanden, die Buchhaltung sei in ausgezeichnetem Zustand. Er empfiehlt die Entlastung des Vorstands und der Kassenwärtin.

### **Top 5 Entlastung**

Die Delegiertenversammlung beschließt einstimmig die Entlastung des Vorstands und von Frau Plaz.

### **Top 6: Fortbestand oder Auflösung des Dachverbands**

In der Debatte wird das Für und Wider einer Auflösung besprochen. Der Dachverband befinde sich eher in einem Dornröschenschlaf, seine Finanzmittel seien begrenzt, seine Attraktivität neue Mitgliedervereine zu gewinnen, eingeschränkt, es fehle an Leuten, die mehr Zeit für den Dachverband aufwenden würden. Andererseits werde sich 2014 in Afghanistan einiges ändern, man könne durchaus jüngere Kräfte für die Mitarbeit gewinnen, eine Tagung Ende 2013 solle diese Aufgabe in Angriff nehmen.

Der am Schluss der Debatte gestellte Antrag, den Dachverband aufzulösen, wurde bei einer Enthaltung von allen Anwesenden abgelehnt.

### **Top 7: Vorstandswahl**

Aus der Versammlung wird zur Wahl vorgeschlagen:

1. Vorsitzender: Dr. Zahir Nazary
  2. Vorsitzende: Frau Dr. Zamina Zamann
- Kassenwärtin: Frau Thereza Plaz

Weitere Vorstandsmitglieder: Dr. Aimal Safi, Frau Fawzia Alam, Dr. Wassy Behnawa, Dr. Michael Berger.

Die Genannten wurden in öffentlicher Wahl einstimmig gewählt. Sie nahmen die Wahl an. Als Kassenprüfer wurden Dr. Jürgen Kanne und Dieter Hampel einstimmig gewählt.

### **Top 8: Finanzierung von Projekten**

Dr. Yahya Wardak stellt den Antrag auf ca. 5.000 Euro um eine DVD aus den bisher gedruckten Büchern herzustellen und einen Jahrgang des Journals der med. Fakultät Kabul auf CD zu brennen und zu verteilen.

Frau Plaz stellt den Antrag, das Gehalt der Krankenschwester der Diabetes Ambulanz in Kabul in Höhe von 3.600 Euro jährlich zu übernehmen.

Beide Anträge wurden mit Hinweis auf die die zur Zeit knappen Finanzmittel des Dachverbandes mehrheitlich abgelehnt.

### **Top 9: Aktualisierung der Webseite und des Flyers**

Der ADAV Freiburg wird gebeten, Webseite und Flyer des Dachverbandes zu aktivieren und zu aktualisieren. Herr Berger sagt zu, sich darum zu kümmern.

### **Top 10: Sonstiges**

Es wird beantragt, der Dachverband soll sich in Afghanistan registrieren lassen. Die Delegiertenversammlung kann mehrheitlich keinen Vorteil aus einer Registrierung erkennen.

Die erste Vorstandssitzung des neu gewählten Vorstands wird **am 25. Mai 2013 in Mainz** stattfinden.